

Jahresbericht 2024



Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Herausgeber

Liechtensteiner Behinderten-Verband

www.lbv.li

Gestaltung

Cornelia Eberle Grafikdesign

www.atelier-eberle.li

Druck

Satz & Druck AG

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	5
Vorwort der Geschäftsführerin	7
Geschäftsstelle – Büro für Gleichstellung	9
Fahrdienst	15
Mitgliederdienste	17
Vermittlung Gebärdensprachdolmetscher*innen	18
Bauberatung	19
Finanzen	20
Revisionsbericht	23
Dank - Spendenaufruf	25

«Wer Inklusion will,
findet einen Weg.
Wer sie nicht will,
findet Ausreden.»

Raúl Aguayo-Krauthausen

Vorwort des Präsidenten

Inklusion – ein grosses Wort und ein grosses Ziel. Alle Menschen sollen, unabhängig von individuellen Merkmalen wie Behinderung, Herkunft oder sozialem Status, gleichberechtigt am Leben teilhaben können. Es geht nicht darum, Menschen in bestehende Strukturen einzugliedern, sondern darum, Barrieren abzubauen und Strukturen so zu gestalten, dass niemand ausgeschlossen wird.

Alle Mitarbeitenden des LBV und der Vorstand haben Erfahrungen und Erwartungen zum Thema Inklusion ausgetauscht. Unser Bewusstsein wurde dabei gestärkt: Wir alle können beitragen, indem wir Menschen mit Behinderungen ermutigen, Bedürfnisse und Wünsche zu äussern. Mich persönlich hat der Aspekt der Selbstbestimmung sehr angesprochen. Lassen Sie uns daran arbeiten, dass Menschen mit Behinderungen zunehmend die wichtigen Entscheidungen über ihr Leben selbst treffen, mit Hilfe und Unterstützung, aber möglichst ohne Bevormundung.

Ich bedanke mich bei allen, die mitwirken an unserer Vision, dass Menschen mit Behinderungen ihren rechten Platz mitten in der Gesellschaft haben. Allen voran den Mitarbeitenden des LBV. Sie ermutigen, stärken und unterstützen Menschen mit Behinderungen mit sehr viel Enthusiasmus und Einsatzbereitschaft.

Von Regierung, Stiftungen, Firmen und auch vielen Privatpersonen wird uns sehr viel Wertschätzung und Wohlwollen entgegengebracht. Ich bedanke mich für die Grosszügigkeit und die wertvolle ideelle und finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns sehr darüber.

Schaan, im Februar 2025

Dr. iur. Martin Batliner
Präsident

«Die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens erkennen, dass die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ihr Zugehörigkeitsgefühl verstärkt und zu erheblichen Fortschritten in der menschlichen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft und zur Beseitigung der Armut führen wird.»

Bst. m UN-BRK (Einleitung)

Vorwort der Geschäftsführerin

Im Dezember 2023 führten wir ein neues Fahrdienstprogramm ein. Im Verlauf des Jahres wurden immer wieder Dinge verändert, optimiert und unseren Bedürfnissen angepasst. Ende Jahr hat das Dispo-Team die Tarifumstellung vorbereitet, die am 1. Januar 2025 in Kraft trat. Es mussten alle Fahraufträge angepasst und überprüft werden. Das alles verlangte viel Geduld, gute Nerven und Flexibilität von allen Beteiligten. Ich bedanke mich bei den Mitarbeitenden, die diese grosse Umstellung mitgetragen haben.

Die Mitarbeitenden des Besuchsdienstes hatten sich mit viel Zeit und Energie für die besuchten Personen eingesetzt. Dafür möchte ich mich auch an dieser Stelle nochmals bedanken. Ende März wurde der Besuchsdienst nicht mehr angeboten. Diese Entscheidung führte leider auch zu Enttäuschungen.

An verschiedenen Treffen besprachen wir mit dem Fachbereich Chancengleichheit und dem Verein für Menschenrechte die Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (BRK). Wir sind dabei, eine Bestandesaufnahme zu erstellen, in der wir die rechtlichen Grundlagen, die bestehenden Angebote und den Handlungsbedarf zu jedem Artikel der BRK auflisten. Daraus kann in einem weiteren Schritt ein Aktionsplan abgeleitet werden.

Am 3. Dezember startete das Projekt «(Un)Sichtbare Barrieren». Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen und Bezugspersonen können dem LBV melden, wenn sie in ihrem Alltag auf Hindernisse und Barrieren stossen. Erfreulicherweise haben schon viele diese Gelegenheit genutzt. Schon jetzt zeigt sich, die Barrieren sind vielfältig. Sie reichen von fehlenden Jobangeboten im ersten Arbeitsmarkt, über Türen, die sich schwer öffnen lassen bis zu online-Anwendungen (z.B. e-Banking), die zu kompliziert, schwer verständlich oder schwer bedienbar sind. Die gemeldeten Barrieren werden gesammelt und im Mai 2025 den zuständigen Stellen übergeben. In einem Jahr werden wir nachfragen, welche Verbesserungen realisiert werden konnten.

«Wer Inklusion will, findet einen Weg.» Der LBV möchte dazu beitragen, dass Inklusion in Liechtenstein gelebt wird.

Christine Schädler
Geschäftsführerin

Vorstand

Dr. iur. Martin Batliner, Präsident
Ulrike Charles; Nicole Hanselmann;
Dr. med. Claudia Hohenegger-Nägele; Sarah Hundert;
Germar Islitzer; Martin Noser; Andrea Wohlwend

Team Geschäftsstelle

Eleane Büchel, Administration
Dijana Copic, Raumpflege
Wolfgang Frommelt, Sozialpädagogische Fachstelle
Petra Meier, Finanzen, Administration
Christine Schädler, Geschäftsführerin
Kristina Sprenger, Büro für Gleichstellung

Fahrdienst Dispo

Petra Beck; Sabrina Bühler; Sabrina Reinhard

Fahrerinnen/Fahrer

Roger Appenzeller, Andreas Augsburg, Jösy Bachmann,
Nadia Beck, Remo Beck, Petra Beck, Peter Beskau, Josef Brendle
(bis 30.06.2024), Rosmarie Bucher, Uschi Goop (ab 12.08.2024),
Peter Knöpfel, Erich Konrad, Arthur Landtwing (bis 04.10.2024),
Peter Möller (ab 23.09.2024), Rudi Nitzlnader, Mario Schio,
Barbara Sprenger, Werner Thöny, Aldo Vallarsa (ab 01.04.2024),
Bruni Wohlwend

Besuchsdienst

Alle bis 31.03.2024: Isabelle Hoch, Erika Karlinger, Ursula Marxer,
Claudia Meyer, Marco Ritter, Estela Rodriguez de Grübel,
Barbara Sprenger, Annemarie Steingruber, Tsering Künsang
Pekong

Freizeit

Rudi Bachmann, Beat Daxinger, Brigitte Eberle, Walter Eberle,
Daniel Erni, Erika Karlinger, Susi Oberli, Ursula Ritter,
Estela Rodriguez de Grübel, Elias Stark, Noah Stark,
Sandra Stark, Petra Würtz

2024 gab es 3 Eintritte und 10 Austritte. Ende 2024 waren beim
LBV 26 Personen mit insgesamt 1170 Stellenprozenten angestellt.

Geschäftsstelle

Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Mitgliederbewegungen

Ende 2024 hatte der LBV 503 Aktiv- und 148 Solidarmitglieder. Es sind 28 Personen Mitglied geworden, 30 Personen sind gestorben und 11 Personen sind ausgetreten. An der GV wurden 38 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Zwei Personen sind seit 65 Jahren Mitglied beim LBV.

Interne Weiterbildung zur Behindertenrechtskonvention (BRK)

Der LBV führte mit den Mitarbeitenden und den Vorstandsmitgliedern einen Workshop unter der Leitung von Kristina Sprenger zur BRK durch. Dabei setzten sie sich mit diesen Fragen auseinander:

Was ist die BRK?

Wie weit ist Liechtenstein in der Umsetzung?

Was hat der LBV damit zu tun?

Welche Bedeutung hat die BRK für uns?

Welche Visionen hat der LBV bei der BRK?

Die Mitarbeitenden konnten persönliche Erfahrungen mit Menschen mit Behinderungen einbringen und erfahren, was die BRK mit jedem persönlich zu tun hat und was jede zur Umsetzung beitragen kann.

Projekte

Die Symbole verweisen auf die jeweiligen Artikel der BRK. Die Punkte zeigen die Zahl in Punkt- bzw. Blindenschrift.



Artikel 7

Kinder mit Behinderungen

Inklusive Spielplätze

Es fand ein Gespräch zwischen dem LBV und drei Müttern von Kindern mit Behinderungen statt. Ziel war es, die Bedürfnisse der Familien im Bereich «inklusive Spielplätze» kennen zu lernen. Aktuell gibt es keine öffentlich zugänglichen inklusiven Spielplätze in Liechtenstein. Anschliessend an das Gespräch recherchierte der LBV nach Herstellern von Spielgeräten, welche inklusiv nutzbar sind. In der Oktober-Ausgabe von «mittendrin» wurde das Thema aufgenommen. Im November erschien ein Artikel in der Liewo, der sich ebenfalls mit dem Thema befasste.



Artikel 8

Bewusstseinsbildung

Kurzfilmfest

Am Kurzfilmfest wurden sechs Filme zum Thema «Gemeinschaft und Isolation» gezeigt. Die Filme widmeten sich einfühlsam dem Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine, dem Leben mit Hightech-Hilfsmitteln und den dadurch gelösten wie auch neu entstandenen Hindernissen.

Aktion «usem gliiche Teig gmacht»

3. Dezember - Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen

Auch in diesem Jahr wurden rund um den 3. Dezember wieder spezielle Grittbänze gebacken, um auf die Wünsche und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen.

«mittendrin»

Die Zeitschrift «mittendrin» wurde im Mai und im November an alle Haushalte verteilt. In der Mai-Ausgabe setzte sich das Redaktionsteam mit verschiedenen Aspekten von «Inklusion» auseinander. Im Herbst standen digitale Hilfsmittel und Hilfsmittel zur Fortbewegung und Freizeitgestaltung im Zentrum.

Vernetzungsgruppe «Sichtwechsel»

Der LBV hat 2022 die Koordination der Vernetzungsgruppe «Sichtwechsel» übernommen. 2023 fand ein Workshop statt, an dem Zusammensetzung, Aufgaben und Selbstverständnis der Vernetzungsgruppe diskutiert wurde. Es wurde eine Kerngruppe gebildet, deren Aufgabe es ist, Themen für die Vernetzungsgruppe vorzubereiten. 2024 fanden zwei Sitzungen der Kerngruppe und ein Treffen mit allen Mitgliedern der Vernetzungsgruppe statt. Themenschwerpunkt war die Umsetzung der UN-BRK.



Artikel 9

Zugänglichkeit

Zugängliche Informationen für Gehörlose

2023 machte der LBV bei gehörlosen Personen aus Liechtenstein eine Umfrage. Die Befragung hat ergeben, dass nur ca. 50% der angefragten Termine gedolmetscht werden können. Der LBV setzte sich dafür ein, dass in Liechtenstein eine Gebärdensprachdolmetscherin ausgebildet bzw. angestellt werden kann, um die Situation zu verbessern.

(Un)Sichtbare Barrieren

Am 3. Dezember fand im Jungen Theater Liechtenstein die Kick-off Veranstaltung zum Projekt «(Un)Sichtbare Barrieren» statt.

Raúl Aguayo-Krauthausen hielt einen Vortrag zum Thema «Wer Inklusion will, findet einen Weg. Wer sie nicht will, findet Ausreden.» Aufgrund von Krankheit war er via Live-Stream zugeschaltet. Mit klaren und teilweise provokanten Aussagen erläuterte er, was Inklusion für ihn bedeutet.

Anschliessend moderierte Tanja Cissé eine Podiums-Diskussion mit Christine Schädler, Manuel Frick und Raúl Krauthausen.

Wir stellten das Projekt «(Un)Sichtbare Barrieren» vor und das Publikum erhielt die Möglichkeit (Un)Sichtbare Barrieren auf Flyern zu notieren.

Bis am 30. März 2025 können Menschen mit und ohne Behinderungen Barrieren und Hindernisse aus Liechtenstein auf einem Flyer oder online melden. Auf Social Media, in Zeitungsartikeln und mit Aufklebern auf den Fahrzeugen des LBV wird auf das Projekt aufmerksam gemacht.

Die gemeldeten Barrieren werden im Mai 2025 an die betreffenden Amtsstellen übergeben. 2026 werden wir nachfragen, was sich verbessert hat.



Artikel 21

Recht der freien Meinungsäusserung, Meinungsfreiheit und Zugang zu Informationen

Barrierefreie Internetseiten

Seit dem 1. April 2024 müssen in Liechtenstein Internetseiten und mobile Anwendungen (App) von öffentlichen Stellen barrierefrei zugänglich sein. Der LBV kontaktierte verschiedene Firmen, welche im Bereich Programmierung und Grafik von Internetseiten tätig sind. Im August und November konnte der LBV gemeinsam mit «Access for all» zwei Schulungen zum Thema «barrierefreies Web» durchführen.

Barrierefreier Notruf

Um den barrierefreien Notruf weiter voran zu bringen, hat der Verein für Menschenrechte angeboten, sich mit einem offiziellen Schreiben an die Regierung zu wenden. Verschiedene Organisationen wurden eingeladen, den Brief zu unterzeichnen. Im Schreiben wurde erneut auf die Dringlichkeit einer schnellen Umsetzung des barrierefreien Notrufs hingewiesen.



Artikel 27

Arbeit und Beschäftigung

Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Menschen mit Behinderungen im Bereich Arbeit

Wenn Menschen mit Behinderungen bei der Stellensuche oder einer Weiterbildung offen über ihre Behinderungen sprechen, machen sie oft die Erfahrung, dass sie diskriminiert werden. Nur sehr wenige Arbeitgeber sind bereit, Menschen mit Behinderungen einzustellen. Sie vergessen, dass Menschen mit Behinderungen eine grosse Zielgruppe für ihre Produkte oder Dienstleistungen sind. Wenn Menschen mit Behinderungen mitarbeiten, haben die Unternehmen die Chance, die Bedürfnisse dieser Zielgruppe aus erster Hand zu kennen und ihr Angebot entsprechend zu gestalten.

Der LBV sieht grossen Handlungsbedarf im Bereich Arbeit und Inklusion. Wir fordern Arbeitgeber auf, sich dem Thema inklusive Unternehmenskultur zu widmen.



Artikel 29

Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben

Inklusive Politik

Der LBV hat aktiv alle Parteien kontaktiert, um mit ihnen das Thema barrierefreie Wahlen und inklusive Politik zu besprechen. Es fanden Gespräche mit der Freien Liste, der VU und der FBP statt. Den Parteien wurden konkrete Handlungsanweisungen gegeben, um Informationen und Veranstaltungen barrierefrei zu gestalten.

Auf der Internetseite wahlhilfe.li finden Wählerinnen und Wähler Informationen zu Kandidierenden für den Landtag. Der LBV hat mit den Verantwortlichen Kontakt aufgenommen, um zu besprechen, wie die Wahlunterlagen für die Landtagswahl 2025 besser verständlich gemacht werden können.



Artikel 30

Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport

Inklusives Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche

Der LBV besprach mit dem aha, wie die Angebote vom Ferienspass in Liechtenstein inklusiver gemacht werden können. Seit Sommer 2024 können die Anbieter*innen angeben, ob an ihren Veranstaltungen Personen im Rollstuhl teilnehmen können und inwiefern die Angebote inklusiv sind.

Die Anbieter*innen werden darauf hingewiesen, dass sie sich beim LBV melden können, wenn sie Unterstützung bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen brauchen.

Wir bedanken uns bei folgenden Organisationen für die Kooperation:

Access for all, aha – Tipps & Infos für junge Leute, Buchbar, Enable Me, MyAbility, politische Parteien in Liechtenstein, Wahlhilfe.li, Fachbereich Chancengleichheit, Verein für Menschenrechte, Mütter von Kindern mit Behinderungen, Look&Roll, junges Theater Liechtenstein, pro Infirmis Schweiz, Schulamt Liechtenstein, verschiedene Organisationen und Schulen in Liechtenstein



Arztbesuche, Therapien, Fusspflege, Frisör, Behördengänge,
Schule, Arbeit, private Besuche, Anlässe, Einkäufe

Fahrdienst

Die durchschnittliche Fahrt ist um gut 3 km länger geworden.

2024 war ein Rekordjahr, was die durchschnittliche Länge pro Fahrt anbelangt. 2023 war die durchschnittliche Fahrt 21.8 km lang. 2024 betrug die durchschnittliche Länge einer Fahrt 25.1 km. Eine mögliche Erklärung liegt daran, dass wir 2024 94x häufiger zum Kantonsspital St. Gallen gefahren sind als 2023. Im Jahr 2021 waren es 288 Fahrten.

Insgesamt durften wir 2024 15'524 Fahrten durchführen, was 389'620 gefahrenen Kilometern und 33'176 getankten Liter Diesel entspricht. Verglichen mit den letzten zwei Jahren ein deutlicher Rückgang: Gut 51'000 km und fast 4'700 Fahrten weniger. Das Auftragsvolumen ist immer ein Wechselspiel zwischen bestellten Fahrten, dem Zeitpunkt der Fahrten und der Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Fahrerinnen und Fahrern. Am Morgen, Mittag und Abend sind wir immer ausgebucht. Am Vormittag und Nachmittag sind Kapazitäten verfügbar. Doch die Termine der Fahrgäste lassen sich nicht immer so steuern, dass sie in dieser Zeit stattfinden. Das bedeutet, dass wir sie an andere Fahrdienste verweisen. Wir arbeiten sehr gut mit dem Zeitpolster zusammen. Dieses ergänzende Angebot ist sehr wertvoll.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind im Stundenlohn angestellt. Die monatlichen Pensen schwankten 2024 zwischen 759 % im Mai und 490 % im Juli. Das monatliche Durchschnittspensum betrug 646 %. In diesem Pensum ist auch die Zeit für Weiterbildung und Teamsitzungen enthalten.

Freizeit

Musik

Chor «sing mit»
Musik am Freitag

Sport + Bewegung

Wassergymnastik; Spassig, bewegtes Gehirntrainig;
Bewegung und Spass; Fit mit Sandra und Ursula; Freibadtreff;
Sport und Spass mit Sandra und Ursula; Bewegung mit Spass
mit Brigitte

Freizeit

Fasnacht Kaffeekränze beim LBV; Beauty-Tag Lett;
Kegeln und Abendessen; Wallfahrt nach Konstanz;
Sommernachtsball im Bangshof; Sommerausflug nach
Konstanz; Besuch der LIHGA; Herbstfest in Schellenberg;
Adventsmesse in Balzers; Veranstaltung mit Raúl
Aguayo-Krauthausen; Weihnachtsfeier beim LBV

Kultur

Junges Theater Schaan «letzte Runde»; Senioren Bühne in
Liechtenstein; Heimweh-Konzert; Zirkus Stey; Walenseebühne
Heidi; Film Hans Adam II; Musical Mamma Mia in Zürich;
Kurzfilmfest; Inklusive Disco; Oropax im TAK

Sommeraktivitäten

Besichtigung Kraftwerk Mapragg; Spaziergang an der
Seepromenade Walenstadt; Spielnachmittag beim LBV;
Eis essen und Spaziergang in Vaduz; Rundfahrt Flughafen
Zürich; Badeferien in Caorle

Mitgliederdienste

Sich auf Bekanntes freuen und Neues entdecken.

Freizeit

Das vielfältige Freizeitprogramm ist auf der gegenüberliegenden Seite aufgelistet. Es ist eine Mischung aus wiederkehrenden und neuen Anlässen und Ausflügen. Und so bunt gemischt die Angebote sind, so mischen sich auch die Gruppen immer wieder neu zusammen. Es sind bekannte und neue Gesichter dabei.

An einem Workshop hatten die Kursleiterinnen, Kursleiter und Betreuungspersonen der Freizeitangebote die Gelegenheit, sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Verbesserungsmöglichkeiten einzubringen. Der LBV hat den Freiwilligen erstmals einen Zeitausweis ausgestellt und ihn an der GV überreicht. Damit wollen wir Wertschätzung zeigen und die geleisteten Stunden ausweisen.

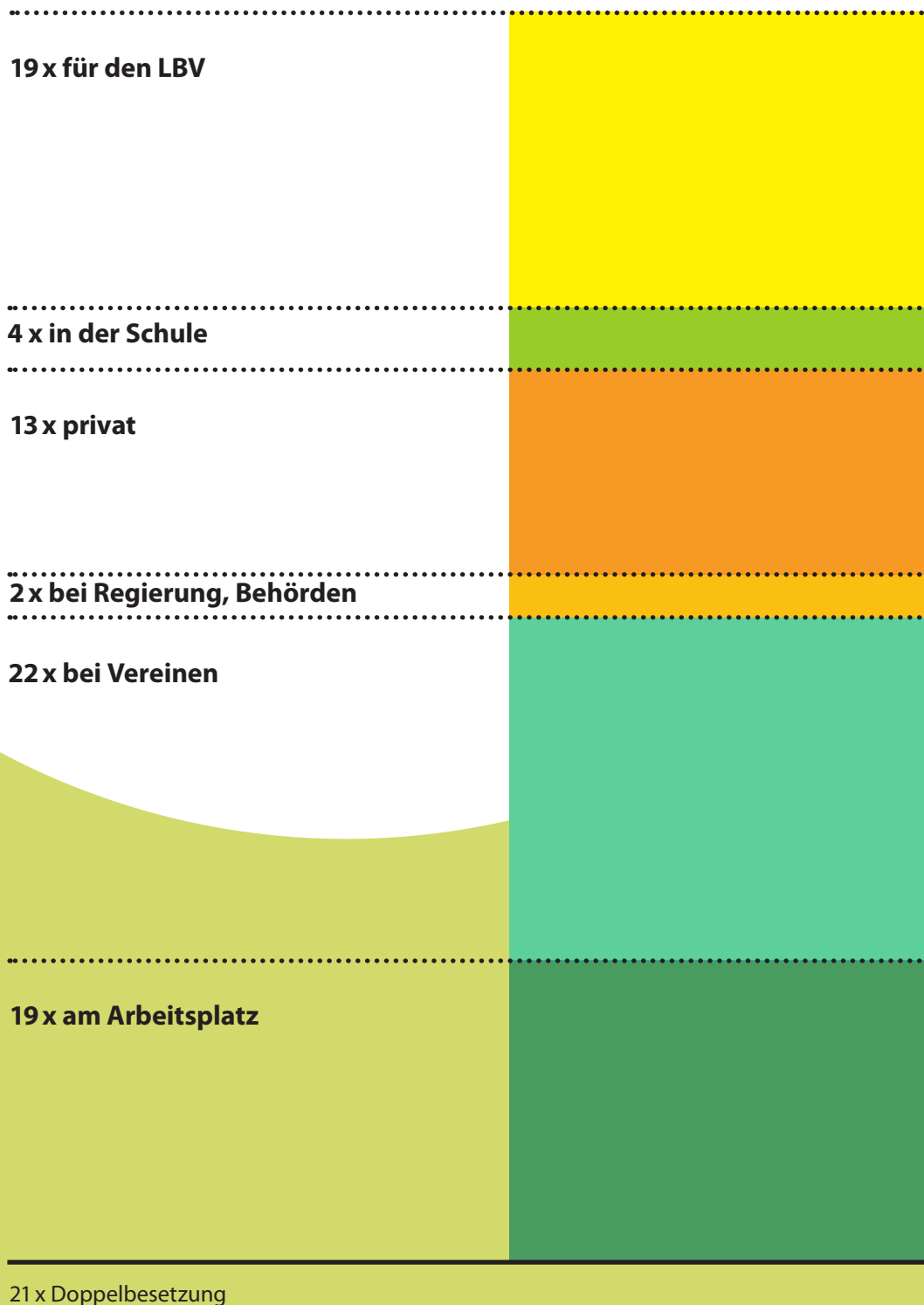
Besuchsdienst

Der Vorstand hatte sich 2023 mit der Zukunft des Besuchsdienstes auseinandergesetzt und verschiedene Szenarien diskutiert. Nach reiflicher Überlegung hat der Vorstand beschlossen, den Besuchsdienst ab April 2024 nicht mehr anzubieten. Für das Team des Besuchsdienstes ein unpopulärer Entscheid, hatte es sich doch in den vergangenen Jahren mit viel Herzblut, Empathie und Flexibilität für die besuchten Personen eingesetzt. Dafür gebührt allen ein grosser Dank.

Sozialpädagogische Fachstelle

Die Sozialpädagogische Fachstelle hat die Aufgabe übernommen, Kontakt mit den Neumitgliedern aufzunehmen, die Angebote des LBV vorzustellen und abzuklären, welches die Bedürfnisse sind und welche Themen Schwierigkeiten bereiten. Manchmal reicht es, dass jemand aktiv zuhört und Verständnis zeigt. Ein anderes Mal ist es hilfreich, verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen und zu ermutigen, in eine Richtung zu gehen.

Vermittlung von Gebärdensprachdolmetscherinnen



Bauberatung

2024 überprüften die Bauberater
35 Baugesuche im Hochbau
(Gebäude) und 8 im Tiefbau
(Strassen und Anlagen)

Am jährlichen Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern des Amtes für Hochbau und Raumplanung, des Amtes für Tiefbau und Geoinformation und den Bauberatern des LBV wurden die Auswirkungen der Digitalisierung des Baugesuchsprozesses auf die Zusammenarbeit thematisiert. In der Zwischenzeit haben sich die Abläufe gut eingespielt.

Bei Gesuchen zu Umbauten oder zur Umnutzung von öffentlichen Gebäuden kommt es immer wieder zu Diskussionen in Bezug auf die Gewichtung der Gesetze. Denkmalschutz, Brandschutz und Behindertengleichstellungsgesetz verfolgen verschiedene Interessen. Idealerweise wird bereits bei der Erstellung des Konzepts zur Umnutzung eines denkmalgeschützten Gebäudes daran gedacht, wie die Barrierefreiheit umgesetzt werden kann. Die örtlichen Gegebenheiten sollten dem Zweck entsprechen.

Vertreter des Amtes für Tiefbau und Geoinformation haben in Zusammenarbeit mit unseren Bauberatern die «Normalien» überprüft und angepasst. Die Normalien sind Vorgaben, die bei Strassenarbeiten beachtet werden müssen.

Ertrag

Übriger Ertrag

Spenden

Mitgliederbeiträge

Leistungsvereinbarung
mit der Regierung

Ertrag aus LBV-
Dienstleistungen

Bilanz per 31. Dezember 2024

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Guthaben bei Banken, Post und Kassabestand	350'449.16	259'240.31
Debitoren	66'765.40	102'154.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'585.54	32'214.60
Total Umlaufvermögen	421'800.10	393'608.96
Anlagevermögen		
Mobilien/EDV/Hilfsmittel	14'462.84	21'224.84
Fahrzeuge	2'998.70	4'613.70
Wertschriften	1'355.80	1'355.80
Total Anlagevermögen	18'817.34	27'194.34
Total Aktiven	440'617.44	420'803.30
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	43'714.45	73'600.40
Rückstellungen Ferien/ÜZ	44'300.00	28'900.00
Passive Rechnungsabgrenzung	32'803.60	52'858.42
Total Fremdkapital	120'818.05	155'358.82
Fondskapital		
Fonds Unterstützung von Einzelpersonen	81'981.62	82'444.00
Fonds barrierefreier Wohnraum	30'731.90	30'731.90
Fonds Freizeit Ferien	45'371.70	38'916.89
Fonds EDV Fahrdienstprogramm	0.00	113.55
Fonds Fahrzeuge	78'970.70	72'908.00
Fonds Fahrdienst	58'520.91	0.00
Fonds Sensibilisierung	5'109.98	35'140.13
Total Fondskapital	300'686.81	260'254.47
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	5'190.01	7'847.62
Gewinn/Verlust	13'922.57	-2'657.61
Total Eigenkapital	19'112.58	5'190.01
Total Passiven	440'617.44	420'803.30

Erfolgsrechnung vom 01.01.–31.12.2024

	2024	2023
Aufwand	CHF	CHF
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	976'670.92	1'010'550.07
Raumaufwand	50'916.23	56'500.36
Unterhalt EDV/Homepage	27'131.30	36'509.05
Büro- u. Verwaltungsaufwand	51'356.15	52'208.99
Versicherungen	2'793.10	2'137.90
Spendenakquise	7'855.20	5'352.05
Vorstand / GV	1'229.70	2'647.50
Übriger Betriebsaufwand	69.95	522.55
Total Betriebsaufwand	1'118'022.55	1'166'428.47
Kundenaufwand		
Fahrdienst	207'128.65	181'628.77
Mitgliederdienste	80'539.61	88'864.00
Büro für die Gleichst. M.m.B.	77'131.10	37'385.85
Dolmetschdienste	38'312.25	63'484.60
Bauberatung	23'910.95	21'824.35
Abschreibungen	75'938.63	268'265.85
Total Kundenaufwand	502'961.19	661'453.42
Total Aufwand	1'620'983.74	1'827'881.89
Ertrag		
Betriebsertrag		
Mitgliederbeiträge u. Gönner	43'200.00	42'385.00
Beiträge von Institutionen	792'425.60	762'154.35
Spendenertrag	362'859.65	392'052.05
Total Betriebsertrag	1'198'485.25	1'196'591.40
Kundenertrag		
Fahrdienst	345'195.40	398'592.15
Mitgliederdienste	38'570.80	33'411.80
Projekte BGIB	31'530.00	14'739.00
Dolmetschdienste	29'581.65	37'561.95
Bauberatung	27'725.75	24'937.50
Verwaltungs- u. Kapitalertrag	3'246.22	7'458.94
Übriger Ertrag	1'003.58	292.02
Total Kundenertrag	476'853.40	516'993.36
Total Ertrag	1'675'338.65	1'713'584.76
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	54'354.91	-114'297.13
Abnahme Fondskapital	195'984.66	385'566.62
Zunahme Fondskapital	-236'417.00	-273'927.10
Veränderung Fondskapital	-40'432.34	111'639.52
Jahresergebnis	13'922.57	-2'657.61

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein

Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

Liechtensteiner Behinderten-Verband, 9490 Vaduz

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung des Liechtensteiner Behinderten-Verband, die in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt worden ist, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Triesen, 18. Februar 2025

THÖNY TREUHAND AG



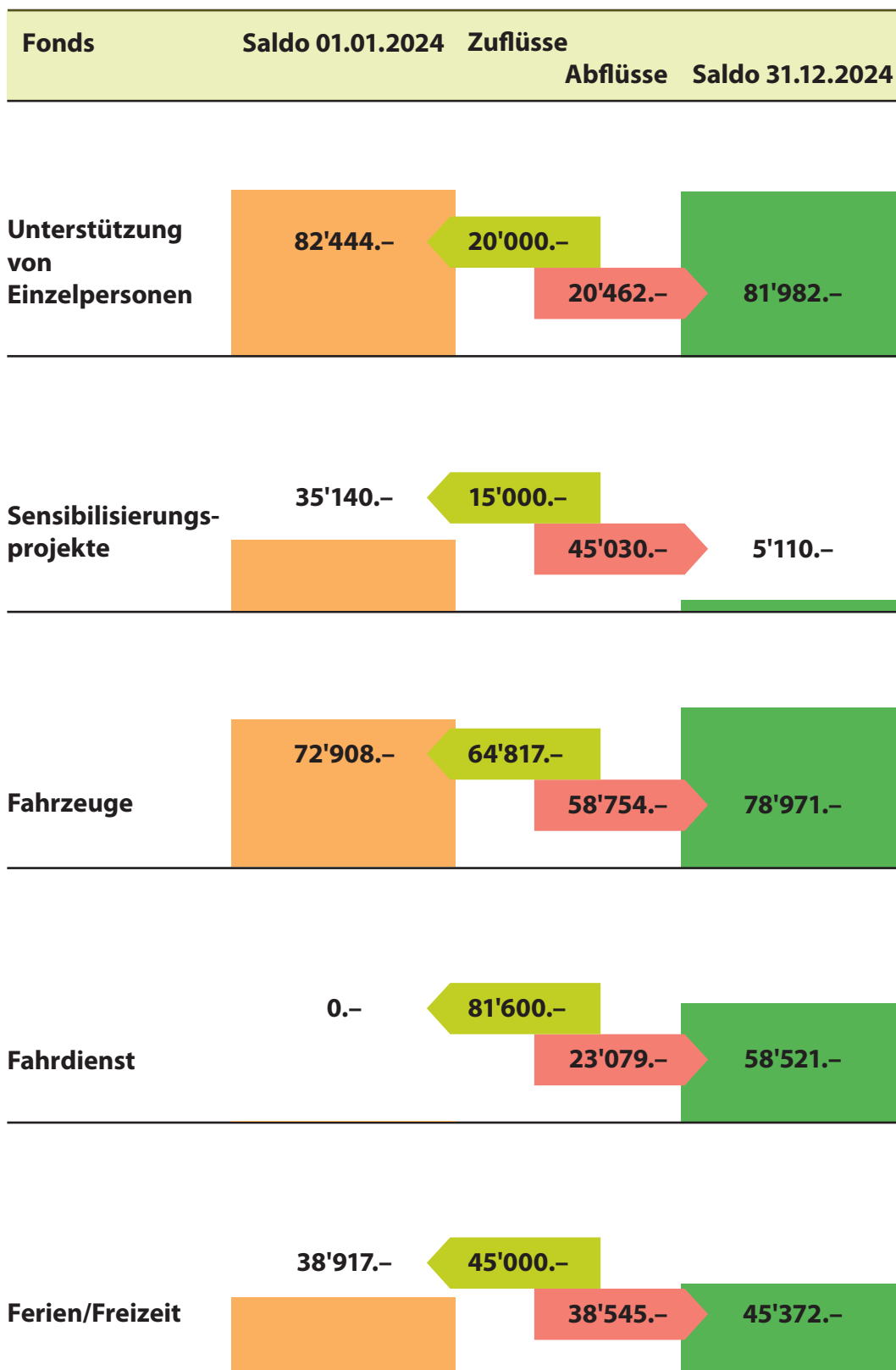
Stephanie Marxer
(dipl. Treuhandexpertin)
(leitende Revisorin)



Fabienne Gmeiner
(Wirtschaftsprüferin)

Beilagen:
- Jahresrechnung

Veränderung des Fondskapitals



Sie bieten Hand. Wir bedanken uns.

Was Ihre Spende möglich machte:

Unsere Fahrzeuge sind alle durch Spendengelder finanziert. 2024 konnten wir endlich den **VW Caddy** in Empfang nehmen, den wir 2022 bestellt hatten. Im 2024 konnten wir dank der sehr grosszügigen Unterstützung einer Stiftung einen Peugeot bestellen, der Anfang 2025 geliefert wird.

Die Umstellung auf das neue **Fahrdienstprogramm** und die Anschaffung der Tablets für die Fahrzeuge war nur dank den Zuwendungen von verschiedenen Stiftungen möglich.

Der **Fahrdienst** bringt Menschen mit eingeschränkter Mobilität zur Arztpraxis, zur Therapie, zur Arbeit, zur Schule, zum Frisör oder zu Besuchen. Dank der Leistungsvereinbarung mit der Regierung und dank Spenden können wir diesen Dienst zu kostengünstigen Tarifen anbieten.

Wir konnten sieben LBV-Mitglieder finanziell entlasten, indem wir die **Krankenkassenprämien** übernahmen. Seit 2023 haben LBV-Mitglieder, die für eine Veranstaltung oder Ferien eine Begleitperson benötigen, einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Begleitperson stellen. Davon haben 2 Personen Gebrauch gemacht.

Die **Sensibilisierungsprojekte** des Büros für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen sind nur dank Spendengeldern realisierbar. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 10.

Der Betrag, den die LBV-Mitglieder beim Besuch der **Freizeitaktivitäten** bezahlen, ist nicht kostendeckend. Dank Spenden konnten wir das vielseitige Programm finanzieren. Lesen Sie auf Seite 16, was wir angeboten haben.

Wir bieten Hand.

Der LBV unterstützt seine Mitglieder mit einem vielfältigen Angebot.

Mit einer Spende ermöglichen Sie,

dass wir unsere Dienstleistungen möglichst kostengünstig anbieten können.

Mit einer Spende von CHF 20.00 ermöglichen Sie:

einem LBV-Mitglied die Teilnahme an einer Freizeitveranstaltung.

Mit einer Spende von CHF 25.00 ermöglichen Sie:

eine Fahrt von 9 km. Z.B. vom Schlossgarten in Balzers ins Landesspital Vaduz.

Mit einer Spende von CHF 50.00 ermöglichen Sie:

günstige Mieten von Rollstühlen oder Rollatoren.

Mit einer Spende von CHF 100.00 bezahlen Sie:

einen Anteil an die obligatorische, monatliche Prämie für die Krankenpflegeversicherung eines LBV-Mitgliedes, das sich in einer finanziellen Notlage befindet.



Unser Spendenkonto:

Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz

IBAN: LI76 0880 0000 0204 9250 2

Herzlichen Dank, dass Sie Hand bieten.



**Liechtensteiner
Behinderten-Verband**

Wiesengass 17
FL-9494 Schaan
Tel. +423 390 05 15
lbv@lbv.li
www.lbv.li



